

	<p>Objekt: Meißen: Konrad</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Hochmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18293222</p>
--	---

Beschreibung

J. Friedländer hat auf der Kartelle zur Münze in der Sammlung vermerkt: „Heinricus? Etwa Heinrich der Jüngere, von Eilenburg, Markgraf von Meißen.“ Als HEINRICVS ist aber die Umschrift nicht zu lesen.

Vorderseite: Stehender Markgraf Konrad mit Schwert und Schild von vorn, links eine Lanze.

Provenienz: Seit mindestens 1868 im Bestand des Münzkabinetts.

Ausgebrochen: Teile der Münze oder Medaille sind ausgebrochen (d.h. ohne Spuren einer mechanischen Manipulation verloren gegangen).

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.68 g; Durchmesser: 29 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1136-1150
	wer	
	wo	Bautzen
Beauftragt	wann	
	wer	Konrad I. von Meißen (1098-1157)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Konrad I. von Meißen (1098-1157)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

Schlagworte

- Brakteat
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Herrschaft
- Hochmittelalter
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Weltliche Fürsten

Literatur

- W. Schwinkowski, Münz- und Geldgeschichte der Mark Meißen und Münzen der weltlichen Herren nach meißnischer Art (Brakteaten) vor der Groschenprägung. I. Abbildungstafeln (1931) Nr. 27..